

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2019/20
(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I – Gymnasium/Gesamtschule in NRW)

Jahrgangsstufe 6

Unterrichtsvorhaben I: Was ist Geschichte?

Unterrichtsvorhaben II: Frühe Kulturen und erste Hochkulturen – wirkmächtige Veränderungen in der Frühgeschichte der Menschheit

Inhaltsfeld I: Frühe Kulturen und erste Hochkulturen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- steinzeitliche Lebensformen
- Handel in der Bronzezeit
- Hochkulturen am Beispiel Ägyptens

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- unterscheiden Lebensweisen in der Alt- und Jungsteinzeit,
- beschreiben grundlegende Verfahrensweisen, Zugriffe und Kategorien historischen Arbeitens,
- erläutern die Bedeutung von Handelsverbindungen für die Entstehung von Kulturen in der Bronzezeit,
- erläutern Merkmale der Hochkultur Ägyptens und den Einfluss naturgegebener Voraussetzungen auf ihre Entstehung.

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen die Bedeutung der Neolithischen Revolution für die Entwicklung des Menschen und die Veränderung seiner Lebensweise auch für die Umwelt,
- erörtern Chancen und Risiken eines Austauschs von Waren, Informationen und Technologien für die Menschen.

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- *identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen (SK 1),*
- *beschreiben in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse (SK 3),*
- *beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4),*

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2019/20
(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I – Gymnasium/Gesamtschule in NRW)

- *informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5),*
- *identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6).*

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- *treffen mediale Entscheidungen für die Beantwortung einer Fragestellung (MK 1),*
- *ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2),*
- *unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 3),*
- *wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 4),*
- *wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 5),*
- *präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK 6),*

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- *beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegenden Kategorien (UK 2),*
- *beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3),*
- *erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote (UK 5).*

Handlungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- *stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1),*
- *erklären innerhalb ihrer Lerngruppe den Sinnzusammenhang zwischen historischen Erkenntnissen und gegenwärtigen Herausforderungen (HK 2),*
- *erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben (HK 3),*
- *hinterfragen zunehmend die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder (HK 4).*

Zeitbedarf: - 4 Stunden für Unterrichtsvorhaben I

ca. 16 Stunden für Unterrichtsvorhaben II

Unterrichtsvorhaben III: *Zusammenleben in den griechischen Poleis und im Imperium Romanum – die Bedeutung der griechisch-römischen Antike für die Gegenwart*

Inhaltsfeld II: Antike Lebenswelten: Griechische Poleis und Imperium Romanum

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2019/20
(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I – Gymnasium/Gesamtschule in NRW)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Lebenswelten und Formen politischer Beteiligung in griechischen Poleis
- Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- vergleichen in Ansätzen die Gesellschaftsmodelle Sparta und Athen,
- erklären Rückwirkungen der römischen Expansion auf die inneren politischen und sozialen Verhältnisse der res publica,
- stellen aus zeitgenössischem Blickwinkel großstädtisches Alltagsleben sowie Lebenswirklichkeiten von Menschen unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen im antiken Rom dar,
- vergleichen zeitgenössische Bauwerke hinsichtlich ihrer Aussage über den kulturellen, gesellschaftlichen und technischen Entwicklungsstand in globaler Perspektive (Chang'an – Rom, Große Mauer – Limes).

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen unterschiedliche Beteiligungsmöglichkeiten von Menschen verschiedener Bevölkerungsgruppen in Vergangenheit (griechische Polis) und Gegenwart (Deutschland),
- beurteilen Werte antiker Erziehung und bewerten sie unter Berücksichtigung gegenwärtiger familiärer Lebensformen,
- beurteilen den Einfluss des Imperium Romanum auf die eroberten Gebiete.

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- *identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitete Fragen (SK 1),*
- *benennen aufgabenbezogen die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen niedriger Strukturiertheit (SK 2),*
- *beschreiben in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse (SK 3),*
- *beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4),*
- *informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5),*
- *identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6),*
- *beschreiben im Rahmen eines Themenfeldes historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7),*
- *benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen (SK 8).*

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2019/20
(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I – Gymnasium/Gesamtschule in NRW)

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- treffen mediale Entscheidungen für die Beantwortung einer Fragestellung (MK 1),
- ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2),
- unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 3),
- wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 4)
- wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 5),
- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK 6).

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen einem Sach- und Werturteil (UK 1).
- beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegender Kategorien, (UK 2).
- beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3),
- bewerten menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines überschaubaren Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4),
- erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote (UK 5).
- erkennen die (mögliche) Vielfalt von Sach- und Werturteilen zur Beantwortung einer historischen Fragestellung (UK6).

Handlungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1).
- erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben (HK 3).

Zeitbedarf: ca. 22

Unterrichtsvorhaben IV: Herrschaft und Lebenswelten im Mittelalter

Inhaltsfeld III a: Lebenswelten im Mittelalter

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Herrschaft im Fränkischen Reich und im Heiligen Römischen Reich
- Lebensformen in der Ständegesellschaft: Land, Burg, Kloster

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2019/20
(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I – Gymnasium/Gesamtschule in NRW)

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- erklären anhand der Herrschafts- und Verwaltungspraxis von Karl dem Großen die Ordnungsprinzipien im Fränkischen Großreich,
- erklären anhand einer Königserhebung die Macht von Ritualen und Symbolen im Kontext der Legitimation von Herrschaft,
- erläutern Lebens- und Arbeitswirklichkeiten von Menschen in der Ständegesellschaft.

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen den Stellenwert des christlichen Glaubens für Menschen der mittelalterlichen Gesellschaft,
- beurteilen das Handeln der Protagonisten im Investiturstreit im Spannungsverhältnis zwischen geistlicher und weltlicher Herrschaft,
- hinterfragen auch anhand digitaler Angebote die Wirkmächtigkeit gegenwärtiger Mittelalterbilder.

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- benennen aufgabenbezogen die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in *Quellen niedriger Strukturiertheit (SK 2)*,
- beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4),
- informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5),
- identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6).

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- treffen mediale Entscheidungen für die Beantwortung einer Fragestellung (MK 1),
- ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2),
- wenden grundlegende Schritte der Interpretation von *Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 4)*,
- wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 5),
- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK 6).

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen einem Sach- und Werturteil (UK 1),
- beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegender Kategorien (UK 2),
- bewerten menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines überschaubaren Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4),

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2019/20
(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I – Gymnasium/Gesamtschule in NRW)

- *erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote (UK 5),*
- *erkennen die (mögliche) Vielfalt von Sach- und Werturteilen zur Beantwortung einer historischen Fragestellung (UK 6).*

Handlungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- *stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1),*
- *erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben (HK 3),*
- *hinterfragen zunehmend die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder (HK 4).*

Zeitbedarf: ca. 18 Std.

Bilinguale Module (dt./engl.) wären zu folgenden inhaltlichen Schwerpunkten möglich:

- Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum
- Lebensformen in der Ständegesellschaft: Land, Burg, Kloster

Außerschulische Lernorte / lokalgeschichtliche Bezüge:

- Clemens-Sels-Museum, Neuss
- Burg Linn, Krefeld
- Zons: „Lebendiges Mittelalter“
- Ausgrabungen im Romaneum, Neuss
- Quirinus-Münster, Neuss

Lernmittel:

- Schulbuch: Forum Geschichte, NRW, Band 1, Cornelsen Verlag, Berlin 2019 [Beschluss der Fachkonferenz vom 10.12.2019]
- vom Fachlehrer_in vorgelegte Texte, Bilder, digitale Angebote etc.

Leistungsbewertung:

Grundlage bilden das Schulgesetz (§ 48 SchulG) sowie die Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe I (§ 6 APO-SI)

Sonstige Mitarbeit:

- mündliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Beiträge zu Diskussionen und Streitgesprächen, Moderation von Gesprächen, Kurzreferate),
- schriftliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Protokolle, Materialsammlungen, Hefte/Mappen, Portfolios),

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2019/20

(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I – Gymnasium/Gesamtschule in NRW)

- min. eine schriftliche Übung (15-20 Minuten) pro Halbjahr sowie
- Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven sowie ggf. praktischen Handelns (z.B. Rollenspiel; Befragung, Erkundung, Plakate, Flyer, Präsentationen ggf. auch in digitaler Form).

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2021/22
(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I – Gymnasium/Gesamtschule in NRW)

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben I: Lebenswelten und Begegnungen im Mittelalter als Grundlage für Zusammenleben und Konflikten

Inhaltsfeld III b: Lebenswelten im Mittelalter

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Städte und ihre Bewohnerinnen und Bewohner
- Begegnungen von Menschen unterschiedlicher Religionen: Christen, Juden und Muslime
- Transkontinentale Handelsbeziehungen zwischen Europa, Asien und Afrika

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern unter Berücksichtigung eines regionalen Beispiels Interessen und Motive bei der Gründung von Städten,
- informieren exemplarisch über transkontinentale Handelsbeziehungen und kulturelle Kontakte,
- beschreiben exemplarisch die Sichtweise Fernreisender auf verschiedene Kulturen.

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- erörtern Ursachen für die Attraktivität des Lebens in einer mittelalterlichen Stadt,
- vergleichen Merkmale einer europäischen und afrikanischen Handelsmetropole,
- beurteilen das Handeln von Menschen unterschiedlichen Glaubens im Spannungsverhältnis zwischen Koexistenz und Konflikt insbesondere am Beispiel der Kreuzzüge.

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- *identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1),*
- *erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2),*
- *unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),*
- *stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 4).*

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2021/22
(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I – Gymnasium/Gesamtschule in NRW)

5),

- *stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).*

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- *treffen unter der Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK1),*
- *recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischem Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2),*
- *wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen, auch unter Einbeziehung digitaler Medien, an (MK 4),*
- *wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 5),*
- *präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK6).*

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- *beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimension (UK 2),*
- *beurteilen das historische Handeln von Menschen in Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3),*
- *bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4),*
- *überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6).*

Handlungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- *erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1),*
- *erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK2),*
- *reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4).*

Mögliche Förderung von geforderten Kompetenzen des Medienkompetenzrahmens NRW:

Die Schülerinnen und Schüler

- *können zielgerichtet Informationen zu einem regionalen Beispiel, zum Beispiel Neuss, recherchieren und Suchstrategien zielgerichtet anwenden (2.1),*
- *können (beispielsweise) in Bezug auf die Information zu transkontinentalen Handelsbeziehungen ein Medienprodukt adressatengerecht planen,*

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2021/22
(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I – Gymnasium/Gesamtschule in NRW)

- gestalten und präsentieren (4.1),*
- *Können unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen, beispielsweise im Vergleich historischer Darstellungen anderer Kulturen mit hetzerischen Darstellungen gegenüber Fremden im Internet (2.4.),*
 - *können im Fall einer Erstellung eines Medienprodukts Quellenangaben bei der Produktion und Präsentation des Werkes standartmäßig angeben und fremden und eigenen Inhalt erkennen und unterscheidbar machen (4.3),*
 - *können vermittelte historische Bilder und dargestellte Informationen eines Videospiels oder anderen Mediums mit der Thematik des Lebens im Mittelalter kritisch bewerten (2.3).*

Die vorgestellten Kompetenzen sind beispielhaft zu verstehen und können, wenn möglich, auf die verschiedenen inhaltlichen Schwerpunkte jeweils angewendet werden. Vorhandene Kompetenzen aus dem Lehrplan des sechsten Jahrganges können vertieft werden.

Zeitbedarf Unterrichtsvorhaben I: - ca. 20 Stunden

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2021/22
(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I – Gymnasium/Gesamtschule in NRW)

Unterrichtsvorhaben II: Kontinuität und Wandel in der Frühen Neuzeit: Um- und Aufbrüche in globaler Perspektive

Inhaltsfeld IV: Frühe Neuzeit: Neue Welten, neue Horizonte

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Renaissance, Humanismus, Reformation
- Gewalterfahrungen in der Frühen Neuzeit: Hexenverfolgungen und Dreißigjähriger Krieg
- Europäer und Nicht-Europäer – Entdeckungen und Eroberungen
- Vernetzung und Verlagerung globaler Handelswege

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- stellen Umbrüche und Kontinuitäten vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit anhand verschiedener Beispiele aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Religion dar,
- erklären an einem lokalen Beispiel, vorzugsweise der Neusserin Hester Meurer, Ursachen und Motive der Hexenverfolgung,
- erläutern religiöse und politische Ursachen sowie gesellschaftliche, politische und ökonomische Folgen des Dreißigjährigen Krieges für Menschen,
- erläutern Voraussetzungen, Gründe und Folgen der Entdeckungsreisen und Eroberungen der Europäer,
- erklären die zunehmende globale Vernetzung bestehender Handelsräume in der Frühen Neuzeit.

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen die Triebkraft von Innovation und Technik (u.a. Buchdruck) auf politische und gesellschaftliche Entwicklungen,
- beurteilen am Beispiel einer frühkapitalistischen Handelsgesellschaft das Verhältnis von wirtschaftlicher und politischer Macht,
- beurteilen das Handeln Luthers in Hinblick auf Intention und beabsichtigte sowie unbeabsichtigte Folgen
- behandeln die Angemessenheit von geschichtskulturellen Erinnerungen an Kolonialisierungsprozessen auch in digitalen Angeboten.

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),
- erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4),
- stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5)

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2021/22
(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I – Gymnasium/Gesamtschule in NRW)

5)

- *stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6),*
- *stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).*

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- *treffen unter der Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK1),*
- *recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischem Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2),*
- *erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3),*
- *wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattung auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4).*

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- *nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1),*
- *beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimension (UK 2),*
- *beurteilen das historische Handeln von Menschen in Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3),*
- *bewerten unter der Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4),*
- *vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5).*

Handlungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- *erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK2),*
- *reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3),*
- *reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4).*

Mögliche Förderung von geforderten Kompetenzen des Medienkompetenzrahmens NRW:

Die Schülerinnen und Schüler

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2021/22
(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I – Gymnasium/Gesamtschule in NRW)

- *können themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten. Beispielsweise durch zusätzliches, digitales Material zu Hexenverbrennungen wie Abschiedsbriefen. (2.2.)*
- *können Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutung kennen, analysieren und reflektieren, beispielsweise durch den Begriff der Medienrevolution in Bezug auf historische Ereignisse und auf die moderne Welt (5.1.)*
- *können interessenorientierte Setzung und Verbreitung von Themen in Medien und sozialen Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen, indem ein modernes Beispiel mit der Eigen- und Fremddarstellung in Reiseberichten verglichen wird (5.2.)*
- *können mit Hilfe von vor allem Logineo LMS, aber auch anderen digitalen Werkzeugen, Ergebnisse gemeinsam bearbeiten und gezielt der Lehrkraft, aber auch der Lerngruppe zugänglich machen (1.2)*

Die vorgestellten Kompetenzen sind beispielhaft zu verstehen und können, wenn möglich, auf die verschiedenen inhaltlichen Schwerpunkte jeweils angewendet werden. Vorhandene Kompetenzen aus dem Lehrplan des sechsten Jahrganges können vertieft werden.

Zeitbedarf Unterrichtsvorhaben II: ca. 22

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2021/22
(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I – Gymnasium/Gesamtschule in NRW)

Unterrichtsvorhaben III: Europa im 19. Jahrhundert – politischer und wirtschaftlicher Wandel als Chance?

Inhaltsfeld V: Das „lange“ 19. Jahrhundert – politischer und Wirtschaftlicher Wandel in Europa

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Französische Revolution und Wiener Kongress
- Revolution von 1848/49 und deutsche Reichsgründung#
- Industrialisierung und Arbeitswelten

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- Unterscheiden zwischen Anlass und Ursachen der Französischen Revolution,
- Benennen Veränderungen für die europäische Ordnung in den Beschlüssen des Wiener Kongresses und deren Folgen,
- Erklären die Bedeutung des deutsch-französischen Krieges für das nationale Selbstverständnis im Kaiserreich,
- Erläutern Voraussetzungen und Folgen des industriellen „Take-Off“ in Deutschland,
- Unterscheiden Formen, Etappen und regionale Ausprägungen der industriellen Entwicklung in Deutschland,
- Erläutern vor dem Hintergrund der sozialen Frage Lebens- und Arbeitswelt von Männern, Frauen und Kindern in ländlichen und urbanen Regionen,
- Stellen u.a. anhand politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Aspekte Stellung und Selbstverständnis von Menschen jüdischen Glaubens in Deutschland im „langen“ 19. Jahrhundert dar.

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen das Handeln der Protagonistinnen und Protagonisten in der Französischen Revolution unter der Berücksichtigung der Kategorien Freiheit und Gleichheit,
- bewerten Anspruch und Wirklichkeit der Menschen- und Bürgerrechte von 1789 in der Französischen Revolution,
- beurteilen die Frage nach dem Scheitern der deutschen Revolution von 1848/49,
- beurteilen den Charakter des Deutschen Kaiserreichs zwischen Fortschritt, Stagnation und Rückständigkeit.

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3)

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2021/22
(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I – Gymnasium/Gesamtschule in NRW)

- *beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4),*
- *informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5),*
- *identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6),*
- *stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).*

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- *recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischem Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2),*
- *erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3),*
- *wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattung auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4),*
- *wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5).*

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- *nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1),*
- *beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimension (UK 2),*
- *beurteilen das historische Handeln von Menschen in Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3),*
- *überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6).*

Handlungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- *erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1),*
- *erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK2),*
- *reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4).*

Mögliche Förderung von geforderten Kompetenzen des Medienkompetenzrahmens NRW:

Die Schülerinnen und Schüler

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2021/22
(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I – Gymnasium/Gesamtschule in NRW)

- *Analysieren die Identitätsbildung der deutschen Bevölkerung anhand zeitgenössischer Medien und können basierend auf diesen Ergebnissen Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren (5.3.)*
- *Können hinter Daten und Quellen liegende Strategien und Absichten anhand historischer Beispiele erkennen, kritisch bewerten und diese Erkenntnisse auf moderne Beispiele in (sozialen) Medien übertragen (2.3.)*
- *Können digitale Möglichkeiten zur Informationsbeschaffung zielgerecht nutzen und Suchstrategien anwenden und dabei den Wahrheitsgehalt der gefundenen Informationen kritisch betrachten (2.1 sowie 2.2.)*

Die vorgestellten Kompetenzen sind beispielhaft zu verstehen und können, wenn möglich, auf die verschiedenen inhaltlichen Schwerpunkte jeweils angewendet werden. Vorhandene Kompetenzen aus dem Lehrplan des sechsten Jahrganges können vertieft werden.

Zeitbedarf: ca. 18 Std.

Bilinguale Module (dt./engl.) wären zu folgenden inhaltlichen Schwerpunkten möglich:

- Europäer und Nicht-Europäer: Entdeckungen und Eroberungen
- Industrialisierung und Arbeitswelten
- **Außerschulische Lernorte / lokalgeschichtliche Bezüge:**
- Clemens-Sels-Museum, Neuss
- Zons: „Lebendiges Mittelalter“
- Ausgrabungen im Romaneum, Neuss
- Quirinus-Münster, Neuss
- Stadtarchiv Neuss

Lernmittel:

- Forum Geschichte, NRW, Band 2, Cornelsen Verlag, Berlin 2020 [Beschluss der Fachkonferenz vom 10.12.2019]
- Sturm, Lotte: Der Vergangenheit auf der Spur – Neusser Stadtgeschichte für Kinder. Neuss, 2019.
- vom Fachlehrer*in vorgelegte Texte, Bilder, digitale Angebote etc.

Leistungsbewertung:

Grundlage bilden das Schulgesetz (§ 48 SchulG) sowie die Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe I (§ 6 APO-SI)

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2021/22
(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I – Gymnasium/Gesamtschule in NRW)

Sonstige Mitarbeit:

- mündliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Beiträge zu Diskussionen und Streitgesprächen, Moderation von Gesprächen, Kurzreferate),
- schriftliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Protokolle, Materialsammlungen, Hefte/Mappen, Portfolios),
- min. eine schriftliche Übung (15-20 Minuten) pro Halbjahr oder aber
- Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven sowie ggf. praktischen Handelns (z.B. Rollenspiel; Befragung, Erkundung, Plakate, Flyer, Präsentationen ggf. auch in digitaler Form, z.B. über Logineo LMS).

Jahrgangsstufe 9

Unterrichtsvorhaben I: Kaiserreich – ein rückständiger oder moderner Nationalstaat?

Inhaltsfeld V: Das „lange“ 19. Jahrhundert – politischer und wirtschaftlicher Wandel in Europa

Inhaltliche Schwerpunkte:

- (Zum Teil Wiederholung) deutsche Reichsgründung
- Deutsches Kaiserreich

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- erklären die Bedeutung des deutsch-französischen Krieges für die nationale Selbstverständnis im Kaiserreich,
- stellen u.a. anhand politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Aspekte Stellung und Selbstverständnis von Menschen jüdischen Glaubens in Deutschland im „langen“ 19. Jahrhundert dar.

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen den Charakter des Deutschen Kaiserreichs zwischen Fortschritt, Stagnation und Rückständigkeit.

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- *identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitete Fragen (SK 1),*
- *beschreiben in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse (SK 3),*

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2021/22
(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I – Gymnasium/Gesamtschule in NRW)

- *beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4),*
- *informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5),*
- *identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6).*

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- *treffen mediale Entscheidungen für die Beantwortung einer Fragestellung (MK1),*
- *unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 3),*
- *wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 4),*
- *wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 5),*
- *präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK 6).*

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- *beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegenden Kategorien (UK 2),*
- *beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3),*
- *erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote (UK 5).*

Handlungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- *stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1),*
- *erklären innerhalb ihrer Lerngruppe den Sinnzusammenhang zwischen historischen Erkenntnissen und gegenwärtigen Herausforderungen (HK 2),*
- *erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben (HK 3).*

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2021/22
(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I – Gymnasium/Gesamtschule in NRW)

Unterrichtsvorhaben II: Imperialismus und Erster Weltkrieg – Vom Wettstreit der Imperien um „Weltherrschaft“ bis zur Urkatastrophe“ des 20. Jahrhunderts

Inhaltsfeld VI: Imperialismus und Erster Weltkrieg

Inhaltliche Schwerpunkte:

- imperialistische Expansion in Afrika
- Ursachen, Merkmale und Verlauf des Ersten Weltkriegs
- neue weltpolitische Koordinaten: Epochenjahr 1917
- Pariser Friedensverträge

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern zentrale Motive, Formen und Folgen des Imperialismus europäischer Staaten in Afrika,
- unterscheiden zwischen Anlass und Ursachen des Ersten Weltkriegs,
- erläutern Auswirkungen der „modernen“ Kriegsführung auf die Art der Kampfhandlungen und auf das Leben der Zivilbevölkerung, wenn möglich anhand von Beispielen aus Neuss,
- erläutern gesellschaftspolitische Sichtweisen auf den Verlauf und die Inhalte der Pariser Friedensregelungen.

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- bewerten an einem konkreten Beispiel den Umgang mit geschichtskulturellen Zeugnissen deutscher Kolonialgeschichte unter Berücksichtigung digitaler Angebote,
- beurteilen Motive und Handeln der Politiker während der „Julikrise“ im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen,
- erörtern den Zäsurcharakter der Ereignisse des Jahres 1917,
- bewerten, auch unter Rückgriff lokale Erinnerungsorte, Symbole und Rituale des Gedenkens an die Opfer des Ersten Weltkrieges, beispielsweise anhand der Aufarbeitung der Zerstörung Leuens durch Neusser Soldaten basierend auf der Neusser Erklärung von 2018.

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2021/22
(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I – Gymnasium/Gesamtschule in NRW)

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- *identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1),*
- *unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),*
- *erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4).*
- *stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK8).*

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- *treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1).*
- *recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten, sowie ihrem schulischen und außerschulischem Umfeld - beispielsweise dem Stadtarchiv Neuss – und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2).*
- *wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen – möglicherweise lokale Schrift- oder Bildquellen, aber auch Überreste oder Denkmäler – auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4).*

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- *beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegenden Kategorien (UK 2),*
- *beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3),*
- *erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote (UK 5).*

Handlungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- *reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3).*

Mögliche Förderung von geforderten Kompetenzen des Medienkompetenzrahmens NRW:

Die Schülerinnen und Schüler

- *führen Informationsrecherchen zielgerichtet durch und wenden dabei Suchstrategien an (2.1),*
- *erkennen Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten und bewerten diese kritisch (2.3),*
- *analysieren und reflektieren die Möglichkeit des Videospiels als historische Darstellung am Beispiel des Spiels „Valiant Hearts“ (5.1).*

Die vorgestellten Kompetenzen sind beispielhaft zu verstehen und können, wenn möglich, auf die verschiedenen inhaltlichen Schwerpunkte jeweils angewendet werden. Vorhandene Kompetenzen aus den Lehrplänen der 6. und 8. Jahrgangsstufe können vertieft werden.

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2021/22
(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I – Gymnasium/Gesamtschule in NRW)

Zeitbedarf: - ca. 4 Stunden für Unterrichtsvorhaben I
ca. 20 Stunden für Unterrichtsvorhaben II

Unterrichtsvorhaben III: Rahmenbedingungen, Ausbrüche, Scheitern – Die Weimarer Republik 1918 - 1933

Inhaltsfeld II: Weimarer Republik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Etablierung einer Demokratie
- innen- und außenpolitische sowie gesellschaftliche Chancen, Erfolge und Belastungen
- Massenmedien, Konsumgesellschaft und neue Wege in Kunst und Kultur
- Weltwirtschaftskrise und ihre Auswirkungen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Unterschiede zwischen parlamentarischer Demokratie und Räte-System im Kontext der Novemberrevolution,
- erläutern anhand der Weimarer Reichsverfassung Kontinuität und Wandel der politischen Ordnung,
- stellen Auswirkungen und gesellschaftliche Folgen der neuen Massenmedien, der Konsumgesellschaft und des Beschreitens neuer Wege in Kunst und Kultur dar.

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- erörtern innere und äußere Belastungsfaktoren der Weimarer Republik sowie stabilisierende Elemente,
- beurteilen Rollen, Handlungsspielräume und Verantwortung von Akteurinnen und Akteuren bei der Etablierung und Aushöhlung der

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2021/22
(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I – Gymnasium/Gesamtschule in NRW)

parlamentarischen Demokratie,

- erörtern am Beispiel Deutschlands und der USA Lösungsansätze für die Weltwirtschaftskrise,
- beurteilen ausgewählte politische, rechtliche und soziale Fragen der Gleichberechtigung von Frauen und Männern im Spannungsfeld zwischen Anspruch und Wirklichkeit.

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- *identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1),*
- *erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteure und Akteurinnen in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4),*
- *stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6),*
- *Stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen der Geschichte dar (SK 8).*

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- *Wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattung auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4),*
- *wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5),*
- *präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6).*

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- *nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Frage kritisch Stellung (UK 1),*
- *beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2),*
- *beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3).*
- *bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4).*

Handlungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- *erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2),*

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2021/22
(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I – Gymnasium/Gesamtschule in NRW)

- *reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3).*

Mögliche Förderung von geforderten Kompetenzen des Medienkompetenzrahmens NRW:

Die Schülerinnen und Schüler

- *fassen Daten und Informationen durch Speicherung und Aufbewahrung zusammen, organisieren diese und bewahren sie für die weitere Nutzung strukturiert auf (1.4),*
- *Kennen und wenden Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten an (4.3),*
- *Planen Medienprodukte adressatengerecht, gestalten und präsentieren diese (4.1).*

Die vorgestellten Kompetenzen sind beispielhaft zu verstehen und können, wenn möglich, auf die verschiedenen inhaltlichen Schwerpunkte jeweils angewendet werden. Vorhandene Kompetenzen aus den Lehrplänen der 6. und 8. Jahrgangsstufe können vertieft werden.

Zeitbedarf: ca. 14 Stunden

Unterrichtsvorhaben IV: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg – Ursachen und Folgen, Verantwortung und Schuld

Inhaltsfeld VIII: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Ende des Rechts- und Verfassungsstaats (1933/34)
- Der Nationalsozialismus - Ideologie und Herrschaftssystem
- Alltagsleben in der NS-Diktatur zwischen Zustimmung, Unterdrückung, Verfolgung, Entrechtung und Widerstand
- Zweiter Weltkrieg, Vernichtungskrieg und Holocaust
- Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Merkmale des totalen Staates und Stufen seiner Verwirklichung im Nationalsozialismus
- erläutern grundlegende Elemente der NS-Ideologie (u.a. „Rassenlehre“, Antisemitismus, „Führergedanke“), deren Ursprünge und deren gesellschaftliche und politische Auswirkungen,
- erläutern Maßnahmen, deren Zielsetzungen und ihre Auswirkungen auf Juden, Sinti und Roma, Homosexuelle, Andersdenkende, Euthanasieopfer und

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2021/22
(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I – Gymnasium/Gesamtschule in NRW)

Zwangsarbeiterinnen und -arbeiter von Seiten des NS- Staates,

- stellen Verbrechen an der Zivilbevölkerung während des Zweiten Weltkrieges dar,
- erläutern Anlass und Folgen des Kriegseintritts der USA im Pazifikraum.

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- nehmen Stellung zur Verantwortung politischer Akteure und Gruppen für die Zerstörung des Weimarer Rechts- und Verfassungsstaats,
- erörtern an Beispielen, Handlungsspielräume der Menschen unter den Bedingungen der NS-Diktatur,
- beurteilen die Rollen der Außen- und Wirtschaftspolitik für Zustimmung zum oder Ablehnung des Nationalsozialismus,
- erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte,
 - beurteilen Folgen der Flucht- und Vertreibungsbewegungen und die Nachkriegsgesellschaft auch unter Berücksichtigung digitaler Angebote.

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- *erläutern subjektive Sichtweisen des Verfassers bzw. der Verfasserin von Quellen (SK 2),*
- *erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4),*
- *stellen Ereignisse und Prozesse in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension im Zusammenhang dar (SK 6),*
- *stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).*

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- *recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten, sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2),*
- *erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3),*
- *wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4),*
- *wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5).*

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- *beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3),*
- *bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines*

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2021/22
(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I – Gymnasium/Gesamtschule in NRW)

Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4),

- *Vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5),*
- *überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6).*

Handlungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- *reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3),*
- *reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4)*

Mögliche Förderung von geforderten Kompetenzen des Medienkompetenzrahmens NRW:

Die Schülerinnen und Schüler

- *nehmen die Chance von modernen Medien für die Vermittlung der Handlungsspielräume von Menschen unter der Bedingung der NS-Diktatur wahr und beurteilen diese, beispielsweise durch das Spiel „Through the darkest of Times“ (5.3),*
- *kennen, analysieren und reflektieren die Vielfalt von Medien als Mittel, um Maßnahmen, deren Zielsetzung und Auswirkungen auf Juden, Sinti und Roma, Homosexuelle, Andersdenkende, Euthanasieopfer und Zwangsarbeiterinnen und -arbeiter von Seiten des NS-Staates zu erläutern am Beispiel von Zeitzeugenberichten, welche durch Augmented Reality Applikationen – beispielsweise WDR AR 1933 – 1945 - vermittelt werden. (5.1)*

Die vorgestellten Kompetenzen sind beispielhaft zu verstehen und können, wenn möglich, auf die verschiedenen inhaltlichen Schwerpunkte jeweils angewendet werden. Vorhandene Kompetenzen aus den Lehrplänen der 6. und 8. Jahrgangsstufe können vertieft werden.

Zeitbedarf: ca. 20 Std.

Bilinguale Module (dt./engl.) wären zu folgenden inhaltlichen Schwerpunkten möglich:

- Imperialismus und Erster Weltkrieg
- Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg

Außerschulische Lernorte / lokalgeschichtliche Bezüge:

- NS-Dokumentationszentrum Düsseldorf
- El-De Haus Köln

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2021/22
(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I – Gymnasium/Gesamtschule in NRW)

- Stadtarchiv Neuss
- Innenstadt Neuss; Aufsuchung Stolpersteine

Lernmittel:

- Schulbuch: Forum Geschichte, NRW, Band 2, Cornelsen Verlag, Berlin 2020 [Beschluss der Fachkonferenz vom 10.12.2019]
- vom Fachlehrer*in vorgelegte Texte, Bilder, digitale Angebote etc.

Leistungsbewertung:

Grundlage bilden das Schulgesetz (§ 48 SchulG) sowie die Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe I (§ 6 APO-SI)

Sonstige Mitarbeit:

- mündliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Beiträge zu Diskussionen und Streitgesprächen, Moderation von Gesprächen, Kurzreferate),
- schriftliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Protokolle, Materialsammlungen, Hefte/Mappen, Portfolios),
- min. eine schriftliche Übung (15-20 Minuten) pro Halbjahr oder aber
- Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven sowie ggf. praktischen Handelns (z.B. Rollenspiel; Befragung, Erkundung, Plakate, Flyer, Präsentationen ggf. auch in digitaler Form, z.B. über Logineo LMS).

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2023/24
10. Klasse
(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I -Gymnasium NRW)

Unterrichtsvorhaben I: Deutschland nach 1945

Inhaltsfeld 8: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg - 8.5 Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext

Inhaltliche Schwerpunkte: Die Schülerinnen und Schüler

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- Die Schülerinnen und Schüler beurteilen die Folgen der Flucht und Vertreibungsbewegung für die Betroffenen und die Nachkriegsgesellschaft auch unter Berücksichtigung digitaler Angebote.

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- Die Schülerinnen und Schüler erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK2)
- Die Schülerinnen und Schüler stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK6)
- Die Schülerinnen und Schüler stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK8)
- Die Schülerinnen und Schüler recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK2).
- Die Schülerinnen und Schüler präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK6)
- Die Schülerinnen und Schüler beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentralen Dimensionen (UK2)

Medienkompetenzrahmen:

Bedienen und Anwenden: Medienausstattung: Medienausstattung kennen, auswählen und reflektiert anwenden, mit dieser verantwortungsvoll umgehen.
Digitale Werkzeuge: Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen.

Datenorganisation: Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren.

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2023/24

10. Klasse

(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I -Gymnasium NRW)

Unterrichtsvorhaben II: Die Welt im „Ost- Westkonflikt“

Inhaltsfeld 9: Internationale Verflechtungen seit 1945/ Inhaltsfeld 10: Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945

9.1 Aufteilung der Welt in Blöcke sowie Stellvertreterkriege / 10.1 Formen der Aufarbeitung der NS-Vergangenheit in Ost und West

Inhaltliche Schwerpunkte:

Die Schülerinnen und Schüler

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- Die Schülerinnen und Schüler beurteilen den Einfluss der USA und der UdSSR auf die internationale Nachkriegsordnung und das geteilte Deutschland
- Die Schülerinnen und Schüler erläutern Bedingungen und Verlauf des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Neubeginns in den Besatzungszonen.

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK3)
- Die Schülerinnen und Schüler wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzungen mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK5).
- Die Schülerinnen und Schüler beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigten und unbeabsichtigten Folgen (UK3)

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2023/24

10. Klasse

(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I -Gymnasium NRW)

Unterrichtsvorhaben II: Die Welt im „Ost- Westkonflikt“

Inhaltsfeld 9: Internationale Verflechtungen seit 1945

9.1 Aufteilung der Welt in Blöcke sowie Stellvertreterkriege

9.3 Entkolonialisierung

Inhaltsfeld 10: Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945

10.1 Formen der Aufarbeitung der NS-Vergangenheit in Ost und West

Inhaltliche Schwerpunkte:

Die Schülerinnen und Schüler

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- (Aus Inhaltsfeld 10): Die Schülerinnen und Schüler vergleichen gesellschaftliche Debatten um technische Innovationen in der Vergangenheit mit gegenwärtigen Diskussionen um die Digitalisierung.
- Die Schülerinnen und Schüler beschreiben ideologische Voraussetzungen der Blockbildung und deren Konsequenzen für die Beziehungen zwischen den USA und der UdSSR nach 1945.
- Die Schülerinnen und Schüler stellen exemplarisch anhand von Krisen und Stellvertreterkriegen Auswirkungen der Ost-West-Konfrontation im Kontext atomarer Bedrohung, gegenseitiger Abschreckung und Entspannungspolitik dar.
- Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden anhand eines Beispiels kurz- und langfristige Folgen postkolonialer Konflikte.
- Die Schülerinnen und Schüler beurteilen am Beispiel eines Entkolonialisierungsprozesses das Handeln beteiligter Akteurinnen und Akteure unter der Kategorie Anspruch und Wirklichkeit.
- Die Schülerinnen und Schüler stellen exemplarisch anhand von Krisen und Stellvertreterkriegen Auswirkungen der Ost-West-Konfrontation im Kontext atomarer Bedrohung, gegenseitiger Abschreckung und Entspannungspolitik dar.
- Die Schülerinnen und Schüler beschreiben ideologische Voraussetzungen der Blockbildung und deren Konsequenzen für die Beziehungen zwischen den USA und der UdSSR nach 1945.
- Die Schülerinnen und Schüler beurteilen den Einfluss der USA und der UdSSR auf die internationale Nachkriegsordnung und das geteilte Deutschland.
- Die Schülerinnen und Schüler erläutern Bedingungen und Verlauf des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Neubeginns in den Besatzungszonen.
- Die Schülerinnen und Schüler beurteilen den Einfluss der USA und der UdSSR auf die internationale Nachkriegsordnung und das geteilte Deutschland.

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2023/24

10. Klasse

(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I -Gymnasium NRW)

Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

- Die Schülerinnen und Schüler stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK5)
- Die Schülerinnen und Schüler erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK3)
- Die Schülerinnen und Schüler bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertemaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschlichen Handelns in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK4).
- Die Schülerinnen und Schüler treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK1)

Medienkompetenzrahmen:

Bedienen und Anwenden:

- Medienausstattung: Medienausstattung kennen, auswählen und reflektiert anwenden, mit dieser verantwortungsvoll umgehen.
- Digitale Werkzeuge: Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen.
- Datenorganisation: Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren.

Informieren und Recherchieren:

- Informationsrecherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden.
- Informationsauswertung: Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten.
- Informationsbewertung: Informationen Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten.

Produzieren und Präsentieren:

- Medienprodukte und Präsentation: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen.

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2023/24

10. Klasse

(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I -Gymnasium NRW)

- Gestaltungsmittel: Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen.
- Quelldokumentation: Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden.

Kommunizieren und Kooperieren:

- Kommunikations- und Kooperationsprozesse: Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen.
- Kommunikations- und Kooperationsregeln: Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten.

Analysieren und Reflektieren

- Meinungsbildung: Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen.
- Identitätsbildung: Chancen und Herausforderungen von Medien für Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen.

Problemlösen und Modellieren:

- Prinzipien der digitalen Welt: Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen.

Unterrichtsvorhaben III: Das geteilte Deutschland

Inhaltsfeld 9: Internationale Verflechtungen seit 1945

Inhaltsfeld 10: Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945

9.2 Wiedererlangung der staatlichen Souveränität beider deutscher Staaten im Rahmen der Einbindung in supranationale Organisationen

10.1 Formen der Aufarbeitung der NS-Vergangenheit in Ost und West

10.2 Bundesrepublik Deutschland und Deutsche Demokratische Republik in der geteilten Welt

10.3 Deutsch-Deutsche Beziehungen zwischen Konfrontation, Entspannungspolitik und Wiedervereinigung

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2023/24

10. Klasse

(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I -Gymnasium NRW)

Inhaltliche Schwerpunkte:

Die Schülerinnen und Schüler

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- Die Schülerinnen und Schüler erläutern den Zusammenhang zwischen der schrittweisen Erweiterung der Souveränität beider deutscher Staaten und der Einbindung in supranationale politische und militärische Bündnisse in Ost und West.
- Die Schülerinnen und Schüler beurteilen den Einfluss der USA und der UdSSR auf die internationale Nachkriegsordnung und das geteilte Deutschland.
- Die Schülerinnen und Schüler bewerten Formen der kollektiven Erinnerung sowie der juristischen und politischen Aufarbeitung der NS-Gewaltherrschaft, des Holocausts und der Verfolgung und Vernichtung von Minderheiten und Andersdenkenden in beiden deutschen Staaten.
- Die Schülerinnen und Schüler stellen sich aus unterschiedlichen politischen und wirtschaftlichen Systemen ergebende Formen des gesellschaftlichen Lebens in Ost- und Westdeutschland dar.
- Die Schülerinnen und Schüler beurteilen sozioökonomische Entwicklungen vor und nach der Wiedervereinigung.
- Die Schülerinnen und Schüler erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte von der Teilung bis zur Wiedervereinigung.
- Die Schülerinnen und Schüler beurteilen sozioökonomische Entwicklungen vor und nach der Wiedervereinigung
- Die Schülerinnen und Schüler stellen exemplarisch anhand von Krisen und Stellvertreterkriegen Auswirkungen der Ost-West-Konfrontation im Kontext atomarer Bedrohung, gegenseitiger Abschreckung und Entspannungspolitik dar.
- Die Schülerinnen und Schüler erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte von der Teilung bis zur Wiedervereinigung.
- Die Schülerinnen und Schüler beurteilen die Handlungsspielräume der politischen Akteurinnen und Akteure in beiden deutschen Staaten bzgl. der „deutschen Frage“
- Die Schülerinnen und Schüler stellen exemplarisch anhand von Krisen und Stellvertreterkriegen Auswirkungen der Ost-West-Konfrontation im Kontext atomarer Bedrohung, gegenseitiger Abschreckung und Entspannungspolitik dar.
- Die Schülerinnen und Schüler erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte von der Teilung bis zur Wiedervereinigung.
- Die Schülerinnen und Schüler beurteilen die Handlungsspielräume der politischen Akteurinnen und Akteure in beiden deutschen Staaten bzgl. der „deutschen Frage“
-

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2023/24
10. Klasse
(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I -Gymnasium NRW)

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- Die Schülerinnen und Schüler identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK1).
- Die Schülerinnen und Schüler erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK1).
- Die Schülerinnen und Schüler treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK1)

Medienkompetenzrahmen:

Bedienen und Anwenden

Medienausstattung: Medienausstattung kennen, auswählen und reflektiert anwenden, mit dieser verantwortungsvoll umgehen.

Digitale Werkzeuge: Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen.

Datenorganisation: Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren.

Datenschutz und Informationssicherheit: Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten.

Kommunizieren und Kooperieren

Kommunikations- und Kooperationsprozesse: Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen.

Kommunikations- und Kooperationsregeln: Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten.

Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft: Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten.

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2023/24
10. Klasse
(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I -Gymnasium NRW)

Produzieren und Präsentieren

Medienprodukte und Präsentation: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen.

Gestaltungsmittel: Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen.

Quellendokumentation: Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden.

Rechtliche Grundlagen: Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits– (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrecht (u.a. Lizenz) überprüfen, bewerten und beachten.

Informieren und Recherchieren:

Informationsrecherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden.

Informationsauswertung: Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten.

Informationsbewertung: Informationen Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten.

Informationskritik: Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen.

Analysieren und Reflektieren

Medienanalyse: Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutung kennen, analysieren und reflektieren

Meinungsbildung: Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen.

Identitätsbildung: Chancen und Herausforderungen von Medien für Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen.

Selbstregulierte Mediennutzung: Medien und ihre Wirkung beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2023/24
10. Klasse
(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I -Gymnasium NRW)

Problemlösen und Modellieren

Prinzipien der digitalen Welt: Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen.

Unterrichtsvorhaben IV: Alltag und Leben im geteilten Deutschland

Inhaltsfeld 10: Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945

10.4 Bundesrepublik Deutschland und Deutsche Demokratische Republik in der geteilten Welt

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- Die Schülerinnen und Schüler stellen sich aus unterschiedlichen politischen und wirtschaftlichen Systemen ergebende Formen des gesellschaftlichen Lebens in Ost- und Westdeutschland dar.
- Die Schülerinnen und Schüler stellen sich aus unterschiedlichen politischen und wirtschaftlichen Systemen ergebende Formen des gesellschaftlichen Lebens in Ost- und Westdeutschland dar.
- Die Schülerinnen und Schüler beurteilen sozioökonomische Entwicklungen vor und nach der Wiedervereinigung
- Die Schülerinnen und Schüler erläutern Auswirkungen der wirtschaftlichen Krise von 1973 im Hinblick auf die Lebenswirklichkeiten der Menschen in beiden deutschen Staaten.

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Medienkompetenzrahmen:

Bedienen und Anwenden

Medienausstattung: Medienausstattung kennen, auswählen und reflektiert anwenden, mit dieser verantwortungsvoll umgehen.

Digitale Werkzeuge: Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen.

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2023/24
10. Klasse
(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I -Gymnasium NRW)

Kommunizieren und Kooperieren

Kommunikations- und Kooperationsprozesse: Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen.

Kommunikations- und Kooperationsregeln: Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten.

Produzieren und Präsentieren

Medienprodukte und Präsentation: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen.

Informieren und Recherchieren:

Informationsrecherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden.

Informationsauswertung: Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten.

Analysieren und Reflektieren

Meinungsbildung: Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen.

Unterrichtsvorhaben V: Das Ende des „Ost- Westkonfliktes“

Inhaltsfeld 10: Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945

10.2 Bundesrepublik Deutschland und Deutsche Demokratische Republik in der geteilten Welt/ 10.4 Gesellschaftliche und wirtschaftliche Transformationsprozesse

Inhaltliche Schwerpunkte:

Die Schülerinnen und Schüler

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2023/24
10. Klasse
(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I -Gymnasium NRW)

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Unterrichtsvorhaben VI: Der europäische Integrationsprozess

9.4 Ende des Ost-West-Konflikts, Überwindung der deutschen Teilung und neue europapolitische Koordinaten

Unterrichtsvorhaben VII: Die Welt seit 1990

Inhaltsfeld 9: Internationale Verflechtungen seit 1945

Inhaltsfeld 10: Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945

9.4 Ende des Ost-West-Konflikts, Überwindung der deutschen Teilung und neue europapolitische Koordinaten

10.4. Gesellschaftliche und wirtschaftliche Transformationsprozesse

Inhaltliche Schwerpunkte:

Die Schülerinnen und Schüler

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

<i>Forum Geschichte 4</i>	Konkretisierte Kompetenz-erwartungen des Lehrplans	Medienkompetenzrahmen	Übergeordnete Kompetenzerwartungen des Lehrplans
Kapitel 1: Deutschland nach 1945	Inhaltsfeld 8: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg		

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2023/24
10. Klasse
(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I -Gymnasium NRW)

Forum Geschichte 4	Konkretisierte Kompetenz-erwartungen des Lehrplans	Medienkompetenzrahmen	Übergeordnete Kompetenzerwartungen des Lehrplans
8.5 Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext			
S. 16–17: Deutschland in Trümmern und Not S. 18–19: Wähle aus: Die Zusammenbruchgesellschaft S. 20–21: Medien und Methoden: Arbeiten im Archiv S. 22–23: Flucht und Vertreibung der Deutschen S. 24–25: Medien und Methoden: Perspektiven von Zeitzeugen untersuchen	Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler beurteilen die Folgen der Flucht und Vertreibungsbewegung für die Betroffenen und die Nachkriegsgesellschaft auch unter Berücksichtigung digitaler Angebote.	Bedienen und Anwenden Medienausstattung: Medienausstattung kennen, auswählen und reflektiert anwenden, mit dieser verantwortungsvoll umgehen. Digitale Werkzeuge: Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen. Datenorganisation: Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren.	Die Schülerinnen und Schüler erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (Sk2) Die Schülerinnen und Schüler stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK6) Die Schülerinnen und Schüler stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK8) Die Schülerinnen und Schüler recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK2). Die Schülerinnen und Schüler präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK6) Die Schülerinnen und Schüler beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentralen Dimensionen (UK2)
	Inhaltsfeld 9: Internationale Verflechtungen seit 1945 Inhaltsfeld 10: Gesellschaftspolitische		

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2023/24
10. Klasse
(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I -Gymnasium NRW)

Forum Geschichte 4	Konkretisierte Kompetenz-erwartungen des Lehrplans	Medienkompetenzrahmen	Übergeordnete Kompetenzerwartungen des Lehrplans
	und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945		
9.1 Aufteilung der Welt in Blöcke sowie Stellvertreterkriege 10.1 Formen der Aufarbeitung der NS-Vergangenheit in Ost und West			
S. 26–27: Was wird aus Deutschland?	Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler beurteilen den Einfluss der USA und der UdSSR auf die internationale Nachkriegsordnung und das geteilte Deutschland.	Informieren und Recherchieren: Informationsrecherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden. Informationsauswertung: Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten. Informationsbewertung: Informationen Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten.	Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK3) Die Schülerinnen und Schüler wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzungen mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK5). Die Schülerinnen und Schüler beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigten und unbeabsichtigten Folgen (UK3)
S. 28–31: Lässt sich die deutsche Gesellschaft entnazifizieren?	Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler erläutern Bedingungen und Verlauf des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Neubeginns in den Besatzungszonen.	Produzieren und Präsentieren Produzieren und Präsentieren: Medienprodukte und Präsentation: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen. Gestaltungsmittel: Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen.	Die Schülerinnen und Schüler erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK4) Die Schülerinnen und Schüler wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK4) UK3
S. 32–33: Warum entstand der Kalte Krieg? S. 34–35: Medien und Metho-	Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler beschreiben ideologische Voraussetzungen der	Quellendokumentation: Standards der Quellenan-	SK2, SK3 Die Schülerinnen und Schüler stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen,

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2023/24
10. Klasse
(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I -Gymnasium NRW)

Forum Geschichte 4	Konkretisierte Kompetenz-erwartungen des Lehrplans	Medienkompetenzrahmen	Übergeordnete Kompetenzerwartungen des Lehrplans
den: Politische Reden vergleichen S. 36–37: Welchen Einfluss hatte die Blockbildung auf die Nachkriegsordnung?	Blockbildung und deren Konsequenzen für die Beziehungen zwischen den USA und der UdSSR nach 1945. Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler beurteilen den Einfluss der USA und der UdSSR auf die internationale Nachkriegsordnung und das geteilte Deutschland.	gaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden Analysieren und Reflektieren Medienanalyse: Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutung kennen, analysieren und reflektieren Meinungsbildung: Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen. Identitätsbildung: Chancen und Herausforderungen von Medien für Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen.	Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK5) MK2, MK4, MK5, MK6 Die Schülerinnen und Schüler erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK3) UK2, UK3 Die Schülerinnen und Schüler bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertemaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschlichen Handelns in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK4).
S. 38–41: Die Entwicklung in der Sowjetischen Besatzungszone S. 42–45: Die Entwicklung in den Westzonen	Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler erläutern Bedingungen und Verlauf des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Neubeginns in den Besatzungszonen. Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler beurteilen den Einfluss der USA und der UdSSR auf die internationale Nachkriegsordnung und das geteilte Deutschland.		SK2, SK3, SK4, SK6, SK8 MK3, MK4, MK5 Die Schülerinnen und Schüler treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK1) UK2, UK3
10.2 Bundesrepublik Deutschland und Deutsche Demokratische Republik in der geteilten Welt			
S. 46–47: Die Gründung der Bundesrepublik Deutschland	Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler stellen		SK2, SK3, SK6 Die Schülerinnen und Schüler identifizieren Spu-

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2023/24
10. Klasse
(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I -Gymnasium NRW)

Forum Geschichte 4	Konkretisierte Kompetenz-erwartungen des Lehrplans	Medienkompetenzrahmen	Übergeordnete Kompetenzerwartungen des Lehrplans
S. 48–49: Die Gründung der Deutschen Demokratischen Republik S. 50–51: Geschichte regional: „Operation Marriage“ – die Gründung von Nordrhein-Westfalen	sich aus unterschiedlichen politischen und wirtschaftlichen Systemen ergebende Formen des gesellschaftlichen Lebens in Ost- und Westdeutschland dar. Die Schülerinnen und Schüler erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte von der Teilung bis zur Wiedervereinigung. Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler beurteilen die Handlungsspielräume der politischen Akteurinnen und Akteure in beiden deutschen Staaten bzgl. der „deutschen Frage“.		ren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK1). MK2, MK4, MK6 UK2, UK3, Die Schülerinnen und Schüler erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK1).
Kapitel 2: Die Welt im Ost-West-Konflikt“	Inhaltsfeld 9: Internationale Verflechtungen seit 1945		
9.1 Aufteilung der Welt in Blöcke sowie Stellvertreterkriege 9.3 Entkolonialisierung			
S. 60–61: Wettkampf der Systeme: „Space race“ ins All	Urteilskompetenz: (Aus Inhaltsfeld 10): Die Schülerinnen und Schüler vergleichen gesellschaftliche Debatten um technische Innovationen in der Vergangenheit mit gegenwärtigen Diskussionen um die Digitalisierung.	Bedienen und Anwenden Medienausstattung: Medienausstattung kennen, auswählen und reflektiert anwenden, mit dieser verantwortungsvoll umgehen. Digitale Werkzeuge: Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen.	SK1, SK4, SK8 MK2, MK4 UK2, UK4 HK1 Die Schülerinnen und Schüler erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK2). Die Schülerinnen und Schüler reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2023/24
10. Klasse
(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I -Gymnasium NRW)

Forum Geschichte 4	Konkretisierte Kompetenz-erwartungen des Lehrplans	Medienkompetenzrahmen	Übergeordnete Kompetenzerwartungen des Lehrplans
		Datenorganisation: Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren.	Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK3).
S. 62–63: Gruppenpuzzle: Die Auswirkungen der Ost-West-Konfrontation S. 64–65: Der Krieg in Korea (1950–1953) S. 66–67: Die Kubakrise (1962) S. 68–69: Der Vietnamkrieg der USA (1964–1973) S. 70–71: Der Vietnamkrieg – ein Krieg der Bilder	Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler beschreiben ideologische Voraussetzungen der Blockbildung und deren Konsequenzen für die Beziehungen zwischen den USA und der UdSSR nach 1945. Die Schülerinnen und Schüler stellen exemplarisch anhand von Krisen und Stellvertreterkriegen Auswirkungen der Ost-West-Konfrontation im Kontext atomarer Bedrohung, gegenseitiger Abschreckung und Entspannungspolitik dar.	Informieren und Recherchieren: Informationsrecherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden. Informationsauswertung: Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten. Informationsbewertung: Informationen Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten. Produzieren und Präsentieren	SK2, SK3, SK4, SK5, SK8 Die Schülerinnen und Schüler ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK7) MK3, MK4, MK5, MK6 UK2, UK3, UK4 Die Schülerinnen und Schüler vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK5). Die Schülerinnen und Schüler reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK4). HK2
S. 72–75: Die Entkolonialisierung und das Beispiel Kongo S. 76–77: Medien und Methoden: Einen Podcast erstellen	Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden anhand eines Beispiels kurz- und langfristige Folgen postkolonialer Konflikte. Urteilkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler beurteilen am Beispiel eines Entkolonialisierungsprozesses das Handeln beteiligter Akteurinnen und Akteure unter der	Medienprodukte und Präsentation: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen. Gestaltungsmittel: Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen.	SK3, SK4, SK5, SK6, SK8 Die Schülerinnen und Schüler treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK1). MK4, MK5, MK6 UK2, UK3 HK2

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2023/24
10. Klasse
(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I -Gymnasium NRW)

Forum Geschichte 4	Konkretisierte Kompetenz-erwartungen des Lehrplans	Medienkompetenzrahmen	Übergeordnete Kompetenzerwartungen des Lehrplans
	Kategorie Anspruch und Wirklichkeit.	Quellendokumentation: Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden.	
S. 78–79: Ist die sowjetische Vorherrschaft in Gefahr?			SK2, SK3, SK4 MK4, MK6 UK2, UK3
S. 80–81: Entspannungspolitik – erfolgreiche Strategie gegen die Konfrontation? S. 82–83: Die Politik der Abrüstung in den 1980er Jahren	Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler stellen exemplarisch anhand von Krisen und Stellvertreterkriegen Auswirkungen der Ost-West-Konfrontation im Kontext atomarer Bedrohung, gegenseitiger Abschreckung und Entspannungspolitik dar.	Kommunizieren und Kooperieren Kommunikations- und Kooperationsprozesse: Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen. Kommunikations- und Kooperationsregeln: Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten. Analysieren und Reflektieren Meinungsbildung: Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen. Identitätsbildung: Chancen und Herausforderungen von Medien für Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen. Problemlösen und Modellieren Prinzipien der digitalen Welt: Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen.	SK2, SK4, SK6, SK8 MK3, MK4 UK2, UK3 HK2

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2023/24
10. Klasse
(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I -Gymnasium NRW)

Forum Geschichte 4	Konkretisierte Kompetenz-erwartungen des Lehrplans	Medienkompetenzrahmen	Übergeordnete Kompetenzerwartungen des Lehrplans
Kapitel 3: Das geteilte Deutschland	Inhaltsfeld: 9: Internationale Verflechtungen seit 1945 Inhaltsfeld 10: Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945		
Inhaltsfeld: 9: Internationale Verflechtungen seit 1945 Inhaltsfeld 10: Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945 9.2 Wiedererlangung der staatlichen Souveränität beider deutscher Staaten im Rahmen der Einbindung in supranationale Organisationen 10.1 Formen der Aufarbeitung der NS-Vergangenheit in Ost und West 10.2 Bundesrepublik Deutschland und Deutsche Demokratische Republik in der geteilten Welt 10.3 Deutsch-Deutsche Beziehungen zwischen Konfrontation, Entspannungspolitik und Wiedervereinigung			
S. 92–95: Wie wurden BRD und DDR in die Blöcke integriert?	Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler erläutern den Zusammenhang zwischen der schrittweisen Erweiterung der Souveränität beider deutscher Staaten und der Einbindung in supranationale politische und militärische Bündnisse in Ost und West. Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler beurteilen den Einfluss der USA und der UdSSR auf die internationale Nachkriegsordnung und das geteilte Deutschland.	Bedienen und Anwenden Medienausstattung: Medienausstattung kennen, auswählen und reflektiert anwenden, mit dieser verantwortungsvoll umgehen. Digitale Werkzeuge: Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen. Datenorganisation: Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren.	SK2, SK3, SK4, MK3, MK4, MK6 UK2, UK3
S. 96–97: Der Umgang mit der NS-Vergangenheit	Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler bewerten Formen der kollektiven Erinnerung sowie der juristischen und politischen Aufarbeitung der NS-Gewaltherrschaft,	Datenschutz und Informationssicherheit: Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten	SK1, SK2, SK4, SK8 MK2, MK4 UK2, UK3, UK4, UK5 HK1, HK3

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2023/24
10. Klasse
(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I -Gymnasium NRW)

Forum Geschichte 4	Konkretisierte Kompetenz-erwartungen des Lehrplans	Medienkompetenzrahmen	Übergeordnete Kompetenzerwartungen des Lehrplans
	des Holocausts und der Verfolgung und Vernichtung von Minderheiten und Andersdenkenden in beiden deutschen Staaten.	umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten. Kommunizieren und Kooperieren	
S.98–99: Wahlen in der Bundesrepublik und der DDR S. 100–101: Planwirtschaft im Osten – Marktwirtschaft im Westen S. 102–103: Medien und Methoden: Plakate vergleichen	Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler stellen sich aus unterschiedlichen politischen und wirtschaftlichen Systemen ergebende Formen des gesellschaftlichen Lebens in Ost- und Westdeutschland dar. Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler beurteilen sozioökonomische Entwicklungen vor und nach der Wiedervereinigung.	Kommunikations- und Kooperationsprozesse: Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen. Kommunikations- und Kooperationsregeln: Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten. Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft: Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten.	SK2, SK5, SK6, SK8 Die Schülerinnen und Schüler treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK1) MK2, MK4, MK5, MK6 UK3, UK4 HK1
S. 104–105: 17. Juni 1953 – Volksaufstand in der DDR	Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte von der Teilung bis zur Wiedervereinigung. Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler beurteilen sozioökonomische Entwicklungen vor und nach der Wiedervereinigung	Produzieren und Präsentieren Medienprodukte und Präsentation: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen.	SK2, SK3, SK4, SK8 MK1, MK4, MK6 UK2, UK3, UK5 HK4
S. 106–107: Der Bau der Berliner Mauer 1961 S. 108–109: Medien und Methoden: Mit einer Augmented Reality App arbeiten	Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler stellen exemplarisch anhand von Krisen und Stellvertreterkriegen Auswirkungen der Ost-West-Konfrontation im Kontext atomarer Bedrohung, gegenseitiger	Gestaltungsmittel: Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen.	SK3, SK4, SK5 MK3, MK4, MK6 UK2, UK3, UK5

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2023/24
10. Klasse
(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I -Gymnasium NRW)

Forum Geschichte 4	Konkretisierte Kompetenz-erwartungen des Lehrplans	Medienkompetenzrahmen	Übergeordnete Kompetenzerwartungen des Lehrplans
	Abschreckung und Entspannungspolitik dar. Die Schülerinnen und Schüler erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte von der Teilung bis zur Wiedervereinigung. Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler beurteilen die Handlungsspielräume der politischen Akteurinnen und Akteure in beiden deutschen Staaten bzgl. der „deutschen Frage“	Quellendokumentation: Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden. Rechtliche Grundlagen: Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrecht (u.a. Lizenz) überprüfen, bewerten und beachten. Informieren und Recherchieren: Informationsrecherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden.	
S. 110–111: Die Stasi – der Geheimdienst der SED S. 112–113: Wähle aus: „1968“ – ziviler Ungehorsam oder ein Wertewandel? S. 114–115: RAF-Terror in der Bundesrepublik	Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler stellen exemplarisch anhand von Krisen und Stellvertreterkriegen Auswirkungen der Ost-West-Konfrontation im Kontext atomarer Bedrohung, gegenseitiger Abschreckung und Entspannungspolitik dar.	Informationsauswertung: Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten. Informationsbewertung: Informationen Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten.	SK2, SK4, SK5, SK6 MK1, MK2, Mk, MK6 UK2, UK3 HK2, HK3
S. 116–117: Die neue Ostpolitik: „Wandel durch Annäherung“ oder „nationaler Verrat“? S. 118–119: „Füreinander nicht Ausland?“ Der Grundlagenvertrag	Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte von der Teilung bis zur Wiedervereinigung. Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler beurteilen die Handlungsspielräume der politischen Akteurinnen und Akteure in	Informationskritik: Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen. Analysieren und Reflektieren Medienanalyse: Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutung kennen, analysieren und	SK2, SK4, SK6, SK8 MK1, MK2, MK3, MK4, MK6 UK2, UK3

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2023/24
10. Klasse
(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I -Gymnasium NRW)

Forum Geschichte 4	Konkretisierte Kompetenz-erwartungen des Lehrplans	Medienkompetenzrahmen	Übergeordnete Kompetenzerwartungen des Lehrplans
	beiden deutschen Staaten bzgl. der „deutschen Frage“	reflektieren Meinungsbildung: Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen. Identitätsbildung: Chancen und Herausforderungen von Medien für Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen. Selbstregulierte Mediennutzung: Medien und ihre Wirkung beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen Problemlösen und Modellieren Prinzipien der digitalen Welt: Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen.	
Kapitel 4: Alltag und Leben im geteilten Deutschland	Inhaltsfeld 10: Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945		
Inhaltsfeld 10: Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945 10.2 Bundesrepublik Deutschland und Deutsche Demokratische Republik in der geteilten Welt 10.4 Gesellschaftliche und wirtschaftliche Transformationsprozesse			

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2023/24
10. Klasse
(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I -Gymnasium NRW)

Forum Geschichte 4	Konkretisierte Kompetenz-erwartungen des Lehrplans	Medienkompetenzrahmen	Übergeordnete Kompetenzerwartungen des Lehrplans
S. 128–129: Was prägte Alltag und Gesellschaft in der BRD und DDR S. 130–131: Medien und Methoden: Einen Museumsbesuch durchführen S. 132–133: Wähle aus: Konsum in der DDR	Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler stellen sich aus unterschiedlichen politischen und wirtschaftlichen Systemen ergebende Formen des gesellschaftlichen Lebens in Ost- und Westdeutschland dar.	Bedienen und Anwenden Medienausstattung: Medienausstattung kennen, auswählen und reflektiert anwenden, mit dieser verantwortungsvoll umgehen. Digitale Werkzeuge: Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen.	SK2, SK4, SK5, SK6 MK1, MK2, MK6 UK2, UK3 HK2,
S. 134–135: Wie sah der Alltag der Frauen aus? S. 136–137: Was bestimmte den Alltag der Jugendlichen in der BRD und DDR?	Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler stellen sich aus unterschiedlichen politischen und wirtschaftlichen Systemen ergebende Formen des gesellschaftlichen Lebens in Ost- und Westdeutschland dar. Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler beurteilen sozioökonomische Entwicklungen vor und nach der Wiedervereinigung	Kommunizieren und Kooperieren Kommunikations- und Kooperationsprozesse: Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen. Kommunikations- und Kooperationsregeln: Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten.	SK2, SK3, SK4, SK8 MK1, MK4, MK6 UK2, UK3, UK5 HK2, HK3
S. 138–139: Wie lebten und arbeiteten „Gast- und Vertragsarbeiter“ in Ost und West?		Produzieren und Präsentieren Medienprodukte und Präsentation: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen.	SK3, SK4, SK5 MK3, MK4, MK6 UK2, UK3, UK5 HK1, HK2
S. 140–141: Welche Auswirkungen hatte die Wirtschaftskrise 1973?	Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler erläutern Auswirkungen der wirtschaftlichen Krise von 1973 im Hinblick auf die Lebenswirklichkeiten der Menschen in beiden deutschen Staaten.	Informieren und Recherchieren: Informationsrecherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien	SK2, SK4, SK6, SK8 MK3, MK4 UK2, UK3 HK2
S. 142–143: Zwei Staaten – eine			SK2, SK3, SK4,

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2023/24

10. Klasse

(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I -Gymnasium NRW)

Forum Geschichte 4	Konkretisierte Kompetenz-erwartungen des Lehrplans	Medienkompetenzrahmen	Übergeordnete Kompetenzerwartungen des Lehrplans
Fußballnation?		anwenden. Informationsauswertung: Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten. Analysieren und Reflektieren Meinungsbildung: Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen.	MK2, MK3, MK4, MK6 UK2, UK3
Kapitel 5: Das Ende des Ost-West-Konflikts	Inhaltsfeld 9: Internationale Verflechtungen seit 1945 Inhaltsfeld 10: Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945		
9.4 Ende des Ost-West-Konflikts, Überwindung der deutschen Teilung und neue europapolitische Koordinaten 10.3 Deutsch-Deutsche Beziehungen zwischen Konfrontation, Entspannungspolitik und Wiedervereinigung 10.4. Gesellschaftliche und wirtschaftliche Transformationsprozesse			
S. 150–151: Der Beginn des Zerfalls des Ostblocks S. 152–153: Lässt sich die Sowjetunion reformieren? S. 154–155: Umbrüche, Revolutionen und Bürgerkrieg in Osteuropa	Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler beschreiben sich aus dem Wandel in der UdSSR ergebende staatliche Umbrüche und Auflösungsprozesse in Mittel- und Osteuropa.	Bedienen und Anwenden Medienausstattung: Medienausstattung kennen, auswählen und reflektiert anwenden, mit dieser verantwortungsvoll umgehen. Digitale Werkzeuge: Verschiedene digitale Werk-	SK2, SK3, SK4, SK5, SK6 MK1, MK2, MK4, MK6 UK2, UK3 HK2

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2023/24
10. Klasse
(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I -Gymnasium NRW)

Forum Geschichte 4	Konkretisierte Kompetenz-erwartungen des Lehrplans	Medienkompetenzrahmen	Übergeordnete Kompetenzerwartungen des Lehrplans
S. 156–157: Warum geriet die DDR in eine Systemkrise?	Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler erörtern den Zusammenhang von Deutschland, Europa- und Weltpolitik im Kontext der deutschen Wiedervereinigung	zeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen. Datenorganisation: Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren.	SK5, SK6, SK8 MK4, MK5, MK6 UK2, UK3
S. 158–159: Opposition und Repression in der DDR	Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte von der Teilung bis zur Wiedervereinigung.	Datenschutz und Informationssicherheit: Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten.	SK2, SK4, SK5 MK4, MK5 UK3
S. 160–161: Die friedliche Revolution im Herbst 1989 S. 162–163: Klausurtraining 1: Eine Quelle schriftlich analysieren	Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte von der Teilung bis zur Wiedervereinigung. Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler beurteilen sozioökonomische Entwicklungen vor und nach der Wiedervereinigung Die Schülerinnen und Schüler beurteilen die Handlungsspielräume der politischen Akteurinnen und Akteure in beiden deutschen Staaten bzgl. der „deutschen Frage“	Kommunizieren und Kooperieren Kommunikations- und Kooperationsprozesse: Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen. Kommunikations- und Kooperationsregeln: Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten. Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft: Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche	SK2, SK3, SK4, SK6, SK8 MK1, MK2, MK4, MK6 UK2, UK3
S. 164–165: Die Grenzen werden geöffnet	Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler erläutern		SK2, SK3, SK4, SK6, SK7 MK1, MK3, MK4, MK6

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2023/24
10. Klasse
(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I -Gymnasium NRW)

Forum Geschichte 4	Konkretisierte Kompetenz-erwartungen des Lehrplans	Medienkompetenzrahmen	Übergeordnete Kompetenzerwartungen des Lehrplans
S. 166–167: Die deutsche Wiedervereinigung S. 168–169: Klausurtraining 2: Eine Bildquelle analysieren und in den historischen Kontext einordnen	zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte von der Teilung bis zur Wiedervereinigung. Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler erörtern den Zusammenhang von Deutschland, Europa- und Weltpolitik im Kontext der deutschen Wiedervereinigung	Normen beachten. Produzieren und Präsentieren Medienprodukte und Präsentation: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen.	UK2, UK3 HK1
S. 170–171: Kann die DDR als „Unrechtsstaat“ bezeichnet werden?	Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler erörtern exemplarisch verschiedene Ansätze zur Deutung der DDR-Geschichte im Spannungsfeld biografischer und geschichtskultureller Zugänge.	Gestaltungsmittel: Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen. Quellendokumentation: Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden.	SK2, SK4, SK7 MK1, MK2, MK5, MK6 Die Schülerinnen und Schüler nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK1) UK3, UK4, UK5 HK3
S. 172–173: Welche Folgen hatte die Wiedervereinigung? S. 174–175: Wähle aus: Staatliche Einheit – gespaltene Gesellschaft? S. 176–177: Warum feiern wir in Deutschland am 3. Oktober?	Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler beurteilen sozioökonomische Entwicklungen vor und nach der Wiedervereinigung. Die Schülerinnen und Schüler erörtern exemplarisch verschiedene Ansätze zur Deutung der DDR-Geschichte im Spannungsfeld biografischer und geschichtskultureller Zugänge.	Rechtliche Grundlagen: Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits– (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrecht (u.a. Lizenz) überprüfen, bewerten und beachten. Informieren und Recherchieren:	SK1, SK2, SK3, SK4, SK5 MK1, MK2, MK4, MK5, MK6 UK4, UK5 HK1, HK2, HK4
S. 178–179: Medien und Methoden: Eine Zeitzeugenbefragung durchführen	Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler erörtern exemplarisch verschiedene Ansätze zur Deutung der DDR-Geschichte im	Informationsrecherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden. Informationsauswertung: Themenrelevante Infor-	SK1, SK2 MK1, MK2, MK3, MK6 Die Schülerinnen und Schüler überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2023/24
10. Klasse
(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I -Gymnasium NRW)

Forum Geschichte 4	Konkretisierte Kompetenz-erwartungen des Lehrplans	Medienkompetenzrahmen	Übergeordnete Kompetenzerwartungen des Lehrplans
	Spannungsfeld biografischer und geschichtskultureller Zugänge.	mationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten.	zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind. (UK6)
S. 180–181: Ein Denkmal für die deutsche Einheit?	Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler erörtern exemplarisch verschiedene Ansätze zur Deutung der DDR-Geschichte im Spannungsfeld biografischer und geschichtskultureller Zugänge.	Informationsbewertung: Informationen Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten. Informationskritik: Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen.	SK1, SK2 MK1, MK2, MK5, MK6 UK4, UK5 HK3
S. 182–183: Der Zerfall der Sowjetunion	Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler beschreiben sich aus dem Wandel in der UdSSR ergebende staatliche Umbrüche und Auflösungsprozesse in Mittel- und Osteuropa. Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler erörtern exemplarisch verschiedene Ansätze zur Deutung der DDR-Geschichte im Spannungsfeld biografischer und geschichtskultureller Zugänge.	Analysieren und Reflektieren Medienanalyse: Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutung kennen, analysieren und reflektieren Meinungsbildung: Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen.	SK3, SK4, SK6, SK8 MK1, MK2, MK4, MK6
S. 184–185: Medien und Methoden: Ein Erklärvideo kritisch analysieren		Identitätsbildung: Chancen und Herausforderungen von Medien für Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen. Selbstregulierte Mediennutzung: Medien und ihre Wirkung beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen	SK2 MK1, MK2, MK5 UK5, UK6 HK4

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2023/24
10. Klasse
(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I -Gymnasium NRW)

Forum Geschichte 4	Konkretisierte Kompetenz-erwartungen des Lehrplans	Medienkompetenzrahmen	Übergeordnete Kompetenzerwartungen des Lehrplans
		Problemlösen und Modellieren Prinzipien der digitalen Welt: Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen.	
Kapitel 6: Der europäische Integrationsprozess	Inhaltsfeld 9: Internationale Verflechtungen seit 1945		
9.4 Ende des Ost-West-Konflikts, Überwindung der deutschen Teilung und neue europapolitische Koordinaten			
S. 194–195: Was ist Europa? S. 196–197: Warum eine europäische Vereinigung und Zusammenarbeit? S. 198–201: Die europäische Einigung nach 1945 S. 202–203: Klausurtraining 3: Eine schriftliche Quelle analysieren, einordnen und die Aussagen beurteilen	Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler erläutern den europäischen Integrationsprozess im Kontext der Diskussion um nationale und supranationale Interessen und Zuständigkeiten. Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler beurteilen Chancen und Risiken des europäischen Integrationsprozesses in seiner historischen Dimension und aus gegenwärtiger Perspektive.	Produzieren und Präsentieren Medienprodukte und Präsentation: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen. Gestaltungsmittel: Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen. Informieren und Recherchieren: Informationsrecherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden. Informationsauswertung: Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten.	SK1, SK2, SK4, SK6, SK8 MK1, MK2, MK4, MK5, MK6 UK1, UK2, UK3, UK4 HK1, HK2, HK3
S. 204–205: Gewalt und Krieg statt Integration	Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler beurteilen Chancen und Risiken des europäischen Integrationsprozesses in seiner historischen Dimension und aus gegenwärtiger Perspektive.	Informationsbewertung: Informationen Daten und	SK1, SK3, SK5 MK2, MK5 UK4 HK1
S. 206–207: Frankreich und	Sachkompetenz:		SK1, SK2, SK3, SK5, SK8

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2023/24
10. Klasse
(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I -Gymnasium NRW)

Forum Geschichte 4	Konkretisierte Kompetenz-erwartungen des Lehrplans	Medienkompetenzrahmen	Übergeordnete Kompetenzerwartungen des Lehrplans
Deutschland – Motor der EU? S. 208–209: Wie werden Interessen und Zuständigkeiten in der EU geregelt? S. 210–211: Wähle aus: Entwicklungen in der EU heute S. 212–213: Medien und Methoden: Digital kollaborativ arbeiten	Die Schülerinnen und Schüler erläutern den europäischen Integrationsprozess im Kontext der Diskussion um nationale und supranationale Interessen und Zuständigkeiten. Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler beurteilen Chancen und Risiken des europäischen Integrationsprozesses in seiner historischen Dimension und aus gegenwärtiger Perspektive.	ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten. Informationskritik: Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen Analysieren und Reflektieren Medienanalyse: Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutung kennen, analysieren und reflektieren	MK1, MK2, MK4, MK5, MK6 UK3, UK4 HK1, HK2, HK3
S. 214–215: Die Zukunft der EU S. 216–217: Medien und Methoden: Extremistische Propaganda erkennen	Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler beurteilen Chancen und Risiken des europäischen Integrationsprozesses in seiner historischen Dimension und aus gegenwärtiger Perspektive.	Meinungsbildung: Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen. Identitätsbildung: Chancen und Herausforderungen von Medien für Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen. Selbstregulierte Mediennutzung: Medien und ihre Wirkung beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen	SK1, SK5, SK8 MK1, MK2, MK5, MK6 UK4, UK6 HK1, HK2, HK3, HK4
Zusatzkapitel 7: Die Welt seit 1990	Inhaltsfeld 9: Internationale Verflechtungen seit 1945 Inhaltsfeld 10: Gesellschaftspolitische		

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2023/24
10. Klasse
(Kernlehrplan für die Sekundarstufe I -Gymnasium NRW)

Forum Geschichte 4	Konkretisierte Kompetenz-erwartungen des Lehrplans	Medienkompetenzrahmen	Übergeordnete Kompetenzerwartungen des Lehrplans
	und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945		
Inhaltsfeld 9: Internationale Verflechtungen seit 1945 Inhaltsfeld 10: Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945 9.4 Ende des Ost-West-Konflikts, Überwindung der deutschen Teilung und neue europapolitische Koordinaten 10.4. Gesellschaftliche und wirtschaftliche Transformationsprozesse			
S. 224–225: Eine neue Weltordnung?		Kommunizieren und Kooperieren Kommunikations- und Kooperationsprozesse: Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen. Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft: Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten.	SK2, SK4, SK6, SK8 MK5 UK3 HK2
S. 226–227: Globalisierung – Segen oder Fluch?			SK5, SK6, SK8 MK2, MK5 UK4 HK3
S. 228–229: Islamistischer Terror – eine weltweite Bedrohung?			SK1, SK2, SK4, SK8 MK1, MK2, MK5 UK3, UK4, UK6 HK3
S. 230–231: Die USA – alte und neue Supermacht? S. 232–233: Russland – Rückkehr einer Weltmacht? S. 234–235: Wie setzt China seinen Weltmachtanspruch um?		Produzieren und Präsentieren Medienprodukte und Präsentation: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen. Gestaltungsmittel: Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen.	SK2, SK3, SK4, SK6, SK8 MK1, MK2, MK4, MK5, MK6 UK2, UK3, UK4 HK2, HK3
S. 236–237: Migration im Zeitalter der Globalisierung			SK1, SK3, SK5, SK8 MK2, MK5, MK6 UK3, UK4, UK5

Schulinterner Lehrplan (G9) gültig ab dem Schuljahr 2023/24
10. Klasse
 (Kernlehrplan für die Sekundarstufe I -Gymnasium NRW)

Forum Geschichte 4	Konkretisierte Kompetenz-erwartungen des Lehrplans	Medienkompetenzrahmen	Übergeordnete Kompetenzerwartungen des Lehrplans
		Informieren und Recherchieren Informationsrecherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden. Informationsauswertung: Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten. Informationsbewertung: Informationen Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten. Analysieren und Reflektieren Medienanalyse: Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutung kennen, analysieren und reflektieren Meinungsbildung: Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen.	HK1, HK2, HK3